



Прямо в Україну

Ukraine - Direkt



Jahresbericht Ukraine-Direkt 2016

Die Situation in der Ukraine ist nach wie vor sehr schwierig, auch wenn in den Medien die Problematik nicht mehr gross erwähnt wird. Im Osten herrscht Krieg. Die Menschen sind verunsichert und masslos enttäuscht über die Regierung.

Die Situation in diesem Land können wir nicht ändern, dank euren Spenden ob materiell oder finanziell, konnten wir aber auch in diesem Jahr unsere Projekte erfolgreich weiterführen.

Meine Besuche in der Ukraine:

- 21. März 2016 - 30. März 2016
- 19. Oktober 2016 – 28. Oktober 2016
-

Mit dem gespendeten Geld konnten wir vor Ort folgende Materialien wesentlich günstiger als in der Schweiz einkaufen:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| • Trainerjacken und
Trainerhosen | • Spülmittel |
| • Hemden | • Bettwäsche |
| • Winterschuhe | • Schulmaterial wie Hefte, Papier,
Schreiber, Farbstiften.. etc. |
| • Halbschuhe | • Früchte |
| • Socken | • Lebensmittel |
| • Sportschuhe | • Spiele für drinnen und draussen |
| • Sportkleider | • Gartengeräte |
| • Toilettenartikel | • Material für die Küchenrenovation
in Ostroh |
| • Waschmittel | |

Diese Materialien habe ich zusammen mit Viktor den Wünschen entsprechend und direkt in folgenden Orten verteilt:

- Kinderheim Chudel 1 in Sarny
- Kinderheim Chudel 2 in Sarny
- TB-Zentrum in Novostav
- Psychiatriezentrum in Ostroh

Viktor besuchte uns im 2016 dreimal und konnte jeweils den Transporter wie auch den Anhänger mit den gesammelten Materialien voll beladen:

- 10. Mai 2016 - 12. Mai 2016
- 12. August 2016 - 14. August 2016
- 6. Dezember 2016 - 9. Dezember 2016

Am 12. November 2016 fand wiederum der Kleidertausch der Reformierten und Katholischen Kirche Wabern, organisiert durch die verantwortlichen Kirchgemeinden statt. Der Verein Ukraine-Direkt erhielt 2016 erneut sämtliche übrig gebliebenen Kleider des Kleidertauschs für die Menschen in der Ukraine zugesprochen - total 52 prall gefüllte 65l-Säcke!!.

Die Qualität des gespendeten Materials präsentierte sich in den letzten drei Jahren erfreulich verbessert - unser Verein wird nicht mehr als Entsorgungsstelle missbraucht

Meine nächste Reise in die Ukraine ist im April 2017 geplant, erstmals begleiten mich meine Eltern, ich freue mich sehr! Auch freue ich mich bereits jetzt, all die Menschen in der Ukraine wieder zu sehen, mit ihnen zu sprechen und zu erfahren wie es ihnen geht.

Slava Ukraini
(Gepriesen sei die Ukraine)

Eva Jenni
Präsidentin Verein Ukraine-Direkt

